

Presseinformation

Mit dem Elektroauto unterwegs von Nord nach Süd – intercharge vernetzt die Schnellladestationen entlang der A9

Gemeinsam mit den Partnern BMW, E.ON und Siemens vereinfacht Hubject die Langstreckenmobilität für Elektroautofahrer entlang der Hauptverkehrsachse in Deutschland. Durch die Vernetzung der Schnellladestationen über intercharge können Elektroautos auf der 430 Kilometer langen Strecke von Leipzig über Nürnberg nach München kundenfreundlich geladen werden.

Berlin, 3. September 2014. Bereits im Mai dieses Jahres wurden die Schnellladestationen entlang der Autobahn A9 im Rahmen des Schaufensters „Bayern-Sachsen Elektromobilität verbindet“ von Siemens, E.ON und BMW in Betrieb genommen. Durch die Einbindung der acht 50 kW Gleichstrom-Schnellladestationen in das intercharge-Netzwerk konnte der Vollbetrieb des gesamten Ladesystems gestartet werden. Damit stehen die Ladestationen an der A9 allen intercharge-Kunden über europaweit zugängliches eRoaming zur Verfügung. Elektromobilitätsnutzer können ihre Fahrzeuge nun beispielsweise über das ChargeNow-Produkt von BMW oder über die App des Berliner Startup PlugSurfing laden. Mit der zusätzlichen Möglichkeit einer Bezahlung per SMS sichert E.ON als Betreiber den barrierefreien Zugang zu den Ladesäulen.

„Die Schaufenster Elektromobilität sind für uns eine gute Gelegenheit, Leitanbietertechnologie in der Praxis zu zeigen. Wir freuen uns, mit unserer eRoaming-Lösung intercharge dazu beizutragen, dass Elektroautos nun entlang einer der wichtigsten Nord-Süd-Achsen des Landes schnell und sicher mit echten Kundenangeboten geladen werden können. Die Umsetzung in diesem Projekt zeigt sehr gut, dass sich die europäische Elektromobilität immer mehr von der Forschung zum praxistauglichen Produkt entwickelt,“ so Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer der Hubject GmbH, zu der nationalen und europäischen Bedeutung des A9-Projektes.



Mit dem Elektroauto unterwegs von Nord nach Süd – intercharge vernetzt die Schnellladestationen entlang der A9 (Quelle: BMW AG 05/2014)

Die im Mai 2013 in Betrieb genommene eRoaming-Plattform der Hubject GmbH ermöglicht die europaweite Vernetzung von Ladeinfrastruktur über intercharge. Durch Schaffung eines gemeinsamen und offenen Marktplatzes können Elektroautofahrer ihr Fahrzeug an allen intercharge-fähigen Ladestationen in ganz Europa laden. Über dieses System sind heute weit mehr als 50 Prozent aller deutschen Ladestationen verschiedenster Betreiber vernetzt, auch europaweit haben sich bereits zahlreiche Partner für die intercharge-Lösung ausgesprochen.

Über die Hubject GmbH:

Die Hubject GmbH ist ein Unternehmen der BMW Group, Bosch, Daimler, EnBW, RWE und Siemens mit Sitz in Berlin. Das Joint Venture betreibt eine branchenübergreifende Business- und IT-Plattform zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Weitere Informationen unter www.hubject.com.



www.hubject.com

Pressekontakt:

Hubject GmbH

Juliane Wittek (V.i.S.d.P.)

Telefon: +49 (0)30 788 93 20 21

Mobil: +49 (0)151 182 143 05

E-Mail: presse@hubject.com